

Transkription von Urkunde HLK 1380a

Ort, Datierung: Lübeck, 1380-03-02

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, 2,25

Alden ghenen de desse ieghenwardighen schrift seen eder horen lesen bekenne ik Marquard van Cru(m)esse knape openbare to betughende dat ik / mit gantzen willen vn(de) vulbord miner rechten erue(n) vn(de) alder ghene(n) vûlbord der ere vulbord dar tho to esschende was hebbe vor koft rechtlike(n) / vn(de) redeliken deme Erbare(n) ma(n)ne he(re)n Segheboden Crispine ratma(n)ne to lubeke vn(de) sinen rechte(n) erue(n) also wol ma(n)nen also vrouwen vn(de) also wol / vrouwen also ma(n)nen vor . duser . mark . lûbescher peninge de mÿ¹ gantzliken vn(de) alto male betalet sint i(n) mine nût vn(de) behof ghekeret vn(de) / ghekomen sint dat halue . dorp . dat ghenomet is vn(de) gheheten Cru(m)esse . de molen to Cru(m)esse dat halue dorp dat ghenomet is de Nÿemar=/ke vn(de) den . see . to beÿendorpe also dat her seghebode Crispin vn(de) sine na volghe(re) i(n) deme vor ghescreuene(n) see scholen hebben de groten vissche=/rÿe dat gheheten is de wadentoghe vn(de) des mit aller vryheÿt vn(de) eghendome bruken also also es mÿne olde(re)n vn(de) ik iv vriest hebben ghe/bruket mit alle eren to behoringhen to besittende an deme rechte des eghendomes eweliken vn(de) iu(m)m(er)m(er)e mit houen ackere ghebuwet vn(de) vn=/ghebuwet wissche weÿde broke heÿde mÿr torf holte loden busch struk visscherie see da(m)me wat(er) vn(de) wat(er)lop vn(de) erer stouwinghe hude we=/ghe vn(de) af weghe also also er mine olde(re)n vn(de) ik jÿ vriest ghebruket hebbet vtghenge vn(de) wedder ghenge vn(de) mit der sachinghe der velt=/marke also de twe haluen dorpe mole vn(de) see vor ghenomet mit alle siner to behoringhe beleggen si(n)t mit alme richte vn(de) rechte hoghest / vn(de) sidest to richtende in den hals vn(de) inde hand vn(de) alene ik hern segheboden vn(de) sine(n) erue(n) hebbe vor koft de twe dorpe half also Cru(m)esse vn(de) / de Nÿenmarke io doch schal he vn(de) sine(n) erue(n) hebben inden beÿden gantzen dorpen vor ghenomet dat richte vn(de) dat recht hogest vn(de) sidest to / richtende in de hand vn(de) in den hals also vor ghescreue(n) steÿt mit aller vriheÿt vn(de) macht also mine olde(re)n vn(de) ik des rechtes vn(de) richtes vo=/re wente indesse ieghenwardighen thÿd ghebruket hebben vn(de) beseten vn(de) mit allen ande(re)n richten de dar en binnen sint mit alme eghendō=/me denste vn(de) herschap also mine(n) olde(re)n vn(de) mÿ wente indesse tÿd ghehōret hebben mit der vrucht mit aller nût mit aller bequemicheÿt / vn(de) ghemake vn(de) slichtes mit alle deme dat dar tho behoret edder noch to behoren mach to den vor benomeden twen halue(n) dorpen molen / vn(de) see vn(de) al erer to behoringhe mit der aller vullenkomenesten vryheÿt vn(de) eghendome also des mine olde(re)n vore vn(de) ik na iÿ vriest heb=/ben ghebruket vn(de) beseten . Vortm(er) vor sake ik Marquard van Cru(m)esse vor ghenomet alles rechtes vn(de) alles anvalles vn(de) aller ansprake / de mÿ vn(de) minen erue(n) na desseme daghe eweliken vn(de) iu(m)mermer moghen to borende edder an vallende wesen van den vor benomeden / twen halue(n) dorpen molen vn(de) see vn(de) alle erer to behoringhe Vortm(er) loue ik marquard van Cru(u)esse vor ghenomet vor mÿ vn(de) mine erfname(n) / heren segheboden Crispine vn(de) sine(n) erue(n) in deme vor benomeden gûde vn(de) alle siner to behoringe kif edder thwidracht in tokome(n)der tÿd ga(n)s / edder in eneme dele openbar edder hemeliken bÿ mÿ edder vor middels and(er)e lude nenewiis inthobringende edder to donde Ok eneme ande(re)n / nen vulbord to gheue(n)de de he(re)n segheboden edder sine(n) na volghe(re)n an den twen halue(n) dorpen molen vn(de) see vor ghenomet vn(de) siner to be=/horinghe kif twidracht vn(de) schaden don

wolde vn(de) en an bringen we(re) ok dat se iemand de vor recht komen wolde beweren edder hin=/de(re)n edder en ansprake van vns vn(de) vnser erue(n) weghene an den twen haluen dorpen molen vn(de) see vn(de) erer to behoringhe don wol=/de dar schal ik vn(de) nine ² erue(n) . ene . vn(de) sine erue(n) van vntledighen vn(de) vntweren vnder vnsen eghene(n) kosten vn(de) teringen vn(de) queme / he des an ienighen schaden des schal ik ene gantz vn(de) altomale benemen . Jk loue ok in desseme ieghenwardighen breue vor mȳ / vn(de) mine erue(n) dat ik vppe dit vor ghescreuene gũth alse vorghescreue(n) steȳt nu(m)m(er)mer saken ne wil edder ienigherleȳe dink dar / an vorde(re)n wil ansprake dar an don wil vor richte edder buten richte mit rechte edder mit der daed ok nene hulpe rede neme(n) / ne wil also dat mȳ dit gelt nicht betalet ne sȳ nicht gheantwordet ne sȳ nicht ghe tellet ne sȳ edder dat ik in desseme kope bedroghe(n) / sȳ boue(n) de helfte des rechte(n) werdes edder ienigherleȳe ande(re) hũlpe des rechtes geȳstlikes edder wertlikes dar desse handelinghe / vn(de) breue mochten mede ghebroken edder ghehindert werden ok also dat her seghebode Crispin vn(de) sine erue(n) vor benomet desse / vor ghescreuene(n) twe halue(n) dorp molen vn(de) see mit alle eren to behoringhen gantz edder in eneme dele moghen vor kopen edder vor/setten edder vor gheue(n) vn(de) in allerleȳe wiis van der hand bringen an geȳstlike p(er)sone(n) edder wertlike to geȳstliker achte edder tho / wertliker to bringende vn(de) en mede tho donde in allerleȳe wiis alse id en nũtte is vn(de) euene kũmt wor . wo vn(de) wa(n)ne se to rade / w(er)den . Vppe dat dat alle desse vor ghescreuene(n) stũcke vn(de) articule stede vn(de) vast vn(de) vn to broken ghe holden werden so hebben mit / mi mit ener sameden hand vn(de) in guden trũwen ghe louet de duchtighen ma(n) her Egghert va(n) cru(m)esse riddere henneke van cru(m)esse det=/lef van Cru(m)esse vicke van Cru(m)esse vn(de) hinrik van Cru(m)esse be seten to klemprouwe beteman tzabel Detlef gronouwe vn(de) bertolt van / ritzerouwe knapen deme vorbenomeden hern segheboden Crispine vn(de) sine(n) rechten erue(n) in aller wiis alse vore ghescreue(n) is vn(de) wȳ her / Egghart van Cru(m)esse ridd(er)e henneke detlef vicke vn(de) hinrik van cru(m)esse ghe heten . beteman tzabel . Detlef gronouwe vn(de) bertold van rit=/zerouwe bekenne(n) vn(de) betũghen openbare dat wȳ deme sulue(n) hern segheboden Crispine vn(de) sine(n) rechten erue(n) mit deme vor ghescreue=/ne(n) Marquarde van Cru(m)esse vnseme houetma(n)ne mit ener sameden hant vn(de) in guden trũwen vor alle desse vorghescreuene(n) stũcke vast=/liken vn(de) sunder arghelist to holdende ghelouet hebben vn(de) loue(n) mit desseme ieghenwardighen breue de mit sineme vn(de) vnsen ingheseghe/len van vnser rechten witzschap hir an ghe henget beseghelt vn(de) beuest is vn(de) ghe gheue(n) is to lũbeke na godes bort . Dusent iar . dre=/hundert iar indeme achtentighesten iare des vridaghes vor miduasten

¹ das Diakritikum über dem < y > sieht hier und weiter im Text eher wie ein Komma aus

² Verschreibung, gemeint ist *mine*